

Künstlerinnengespräch und Performance: HAUCK PLÜMPE in Adlershof

Erleben Sie am 1. September 2024 um 16:00 Uhr in Berlin ein eindrucksvolles Künstlerinnengespräch mit den Künstlerinnen HAUCK PLÜMPE sowie die Performance „Déformation Professionnelle“ von Olga Hohmann. Der Eintritt ist frei! Erfahren Sie mehr über ihre innovative Kunst und die Herausforderungen ihrer kreativen Perspektive. Seien Sie Teil der KGB-Kunstwoche!



Die Einflüsse von HAUCK PLÜMPE auf die Berliner Kunstszene

Am 1. September 2024 um 16:00 Uhr hat die Berliner Galerie im Rathaus Johannisthal ein spannendes Künstlerinnengespräch und eine Performance unter dem Titel „Déformation

Professionelle“ veranstaltet. Diese Veranstaltung ist Teil der KGB-Kunstwoche, die vom 30. August bis 8. September 2024 stattfindet und zahlreiche Künstler und Kunstbegeisterte in die Hauptstadt zieht.

Die beiden Künstlerinnen, Alice Hauck aus Berlin und Amelie Plümpe aus Bremen, treten seit sechs Jahren gemeinsam als Duo HAUCK PLÜMPE auf. Sie haben sich nicht nur einen Namen in der Kunstszene gemacht, sondern fungieren auch als kreative Unternehmerinnen, die ihre Werke selbst vertreiben und vermarkten. Ihr einzigartiger Ansatz, der an einen IKEA-Katalog erinnert, spielt mit den Erwartungen des Publikums und hinterfragt konventionelle Sichtweisen auf Kunst und Produktgestaltung.

Ein zentrales Element des Programms ist die Performance von Olga Hohmann, die in einem weißen Kittel und mit einem Schutzhelm auftritt. Durch ihre Darstellung einer Kontrollinstanz untersucht sie die ausgestellten Kunstwerke mit einem scheinbar professionellen, aber doch absurden Blick. Der französische Begriff „Déformation Professionnelle“, was so viel wie berufliche Entstellung bedeutet, wirft ein Licht auf die Neigung, fachspezifische Sichtweisen auf andere Lebensbereiche zu übertragen. Hohmanns Performance eröffnet somit einen Dialog über unsere Wahrnehmung und die oft einengenden Perspektiven, die wir im Alltag einnehmen.

Das Ereignis in Berlin ist nicht nur eine Gelegenheit, die künstlerische Arbeit von HAUCK PLÜMPE und Olga Hohmann zu erleben, sondern auch ein Beispiel für den Einfluss, den moderne Künstlerinnen auf die gesellschaftliche Wahrnehmung von Kunst haben. In einer Zeit, in der viele kreative Menschen versuchen, durch Innovation und Eigenverantwortung in der Kunstszene sichtbar zu bleiben, stellt sich die Frage, welche Rolle diese Art von performativer Kunst in der breiteren Gemeinschaft spielt.

Die Veranstaltung ist kostenfrei und lädt sowohl

Kunstinteressierte als auch Neulinge ein, an diesem kulturellen Austausch teilzuhaben. Besucher können die Galerie im Sterndamm 102 in Berlin besuchen, um sich mit den Fragen der heutigen Kunst auseinanderzusetzen.

Für weitere Informationen zu HAUCK PLÜMPE und ihren Projekten besuchen Sie bitte die folgenden Links:

www.hauck-pluempe.de

<https://galerie-alte-schule-adlershof.de/>

<https://kgberlin.net>

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de